

Leni Timmermanns Lieder gingen um die Welt

Robert Spillmann schrieb musikalischen Adventskalender

LÜDINGHAUSEN
Der Lüdinghauser Robert Spillmann hat ein Kinderbuch geschrieben. „Weihnachten mit Leni Timmermann – ein musikalischer Adventskalender“ lautet der Titel des Werkes. Das Buch enthält zusätzlich eine CD. Zunächst geht es um das Leben der westfälischen Komponistin Leni Timmermann, die von 1901 bis 1992 lebte und bis 1966 als Musiklehrerin in Marl-Hüls wirkte. Ihr Klavier- und Gesangsstudium beendete sie 1927 in Münster. Sie widmete sich hauptsächlich der Komposition von Kinder- und Volksliedern, wobei ihre Weihnachtslieder „Leise schwebend auf Engels Händen“, „Christbaumlegende“ und „Wunder von Bethlehem“ um die ganze Welt gingen. Ihre Lieder sind von tiefer Frömmigkeit geprägt.

Allerdings verliert sich das Buch nicht in schalen, langweiligen

biografischen Episoden aus dem Leben Leni Timmermanns. Spillmann kam es vielmehr darauf an, seinen musikalischen Adventskalender besonders kindgerecht zu gestalten. So schuf die achtjährige Jule Winterstern die reichen weihnachtlichen Illustrationen zu diesem außerordentlich aufwendig gemachten Buch.

Leitmotivisch kommt zum Ausdruck, dass Jule die Ludgeri-Grundschule besucht und alle Kinder ihrer Klasse gerne dort zum Unterricht gehen. So zitiert Spillmann ein Theaterstück, das die Kinder im vorigen Jahr dort aufführten und den großen und kleinen Zuschauern viel Freude bereitete (WN berichteten). Der Autor zeigt darüber hinaus, dass Jule direkt vor Heiligabend Geburtstag hat. Angesichts des bevorstehenden Weihnachtsfestes fallen wie bei manchen anderen Kin-

dern die Geburtstagsgeschenke natürlich nicht üppig aus. Somit verbirgt Spillmann hinter jedem Törchen seines musikalischen Adventskalenders nicht nur Dichteri-sches und Kompositorisches von Leni Timmermann, sondern ebenfalls adventliche und weihnachtliche Begebenheiten, die besonders die Kinder in ihren Bann ziehen.

Der Weihnachtskalender besitzt außerdem Sachbuchcharakter. Besondere Sorgfalt legte der wegen seiner schriftstellerischen Verdienste zum Musikdirektor ernannte Spillmann auf die CD. Hinter jedem Törchen versteckte er drei, vier Titel in hochprofessionellen Aufnahmen. Zum Beispiel Leni Timmermanns Christbaumlegende in der Fassung von John Scott, der am 29. Juli 1981 die Orgel bei der Hochzeit von Prinz Charles und Lady Diana spielte. Außerdem legte Spillmann auf



Jule Winterstern zeichnete die Illustrationen zum musikalischen Adventskalender.

längst vergessene Weihnachtslieder Wert, die zum Teil in verjaztem Gewande mit Akkordeon, Klavier, Keyboard und Weihnachtsglocken gerade die kindliche Mentalität ansprechen. Kurzum: Ein wirklich gelungener

musikalischer Adventskalender von bleibendem Wert.

Das Buch „Weihnachten mit Leni Timmermann“ ist über den Buchhandel zu beziehen; 70 Seiten, 24,80 Euro, agenda-Verlag Münster, ISBN 3-89688 262-7.